

N i e d e r s c h r i f t
über die 61. Jahreshauptversammlung
des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V.
am 14. November 2012
in der Kathrin-Türks-Stadthalle in Dinslaken

TOP 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Die 61. Jahreshauptversammlung des Fachverbandes der Kämmerer, die zusammen mit der anschließenden Herbsttagung in Dinslaken stattfindet, wird vom Vorsitzenden Manfred Abrahams um 09.30 Uhr eröffnet. Herr Abrahams heißt die anwesenden Mitglieder und Gäste im großen Saal der Kathrin-Türks-Halle herzlich willkommen und stellt fest, dass die Einladungen mit Tagesordnung an die Mitglieder form- und fristgerecht verschickt worden sind und somit die uneingeschränkte Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

TOP 2: **Nachlese 3. BAG-KOMM-Bundeskongress in Baden-Baden**
am 18. Juli 2012

In seinem Bericht über den am 18.07.2012 in Baden-Baden durchgeführten 3. BAG-KOMM-Bundeskongress erinnerte der Vorsitzende daran, dass die Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten (BAG) bereits am 8. Juli 1961 in Frankfurt am Main gegründet und somit in diesem Jahr 51 Jahre alt wurde und damit genau 10 Jahre jünger ist als der Kämmererverband NRW. Am 4. November 2009 wurde aus der BAG ein eingetragener Verein mit dem neuen Namen BAG-KOMM e.V.“, der aus folgenden 7 Mitgliedern besteht:

- Berufsverband der kommunalen Finanzverwaltungen Baden-Württemberg e.V.,
- Fachverband der Kämmerer im Land Brandenburg e.V.,
- Fachverband der Kämmerer in Niedersachsen e.V.,
- Fachverband der Kämmerer in Nordrhein-Westfalen e.V.,
- Fachverband der Kämmerer in Schleswig-Holstein e.V.,
- Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. sowie der
- Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer des Saarlandes.

Zum 3. Bundeskongress in Baden-Baden, der diesmal vom Berufsverband der kommunalen Finanzverwaltungen Baden-Württemberg e.V. ausgerichtet wurde, sind rd. 300 Gäste aus der ganzen Bundesrepublik und sogar aus Israel und den USA angereist. Der Kongress befasste sich mit den aktuellen Herausforderungen für die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden und konnte Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof gewinnen, der zu den Anforderungen an eine dauerhaft zukunftstaugliche Kommunalfinanzierung vortrug. Referent Prof. Dr. Peter Burghof beschrieb die Folgen von Basel III für die Banken und in der Folge für die Städte und Gemeinden.

Abschließend beschlossen die Kongressteilnehmer als Resolution die „**Baden-Badener Erklärung**“.

Allen teilnehmenden Mitgliedern der 61. Jahreshauptversammlung in Dinslaken wurde die Resolution ausgehändigt; sie ist auch auf den Internetseiten des Fachverbandes (www.kaemmerer-nrw.de) und der BAG-KOMM (www.bag-komm.de) nachzulesen.

TOP 3: Jahresabschluss 2011

Schatzmeister **Dieter Freytag** erläutert den an alle Teilnehmer der Hauptversammlung ausgehändigten Jahresabschluss 2011, der auf der Ertragsseite einen Betrag von 24.158,67 € und auf der Aufwandsseite 23.197,96 € aufweist. Der erfreuliche Überschuss von 960,71 € ist vor allem auf die gute Sponsorenbeteiligung der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011 zurückzuführen. Das Eigenkapital zum 31.12.2011 erhöht sich um diesen Betrag und beläuft sich somit auf 27.387,88 €. Im Vergleich Planansatz und Abschluss 2011 fällt lediglich eine Abweichung von rd. 10.000,00 € beim Posten „Druck und Vervielfältigung“ auf. Von der ursprünglich vorgesehenen Festschrift zum 60. Jubiläum wurde bekanntermaßen Abstand genommen, stattdessen wird zukünftig die Homepage des Verbandes neu strukturiert und um den Bereich „Archiv“ weiter ausgebaut.

Da Fragen zum Inhalt nicht gestellt werden, lässt der Vorsitzende über den Jahresabschluss 2011 abstimmen. Er wird einstimmig beschlossen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für 2011

1. Kassenprüfer **Ralf Josten**, KSK Köln, berichtet, dass am 13.06.2012 der Jahresabschluss 2011 in den Räumen der Kreissparkasse Köln geprüft wurde. Sämtliche Belege wurden vom Schatzmeister vorgelegt. Sie wurden stichprobenartig kontrolliert und die Salden abgeglichen. Die Kassenführung habe keinerlei Beanstandungen ergeben, so dass der Jahresabschluss 2011 mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen werden kann. Herr Josten dankt Herrn Schatzmeister Freytag für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

Herr Abrahams lässt über den Antrag der Kassenprüfer abstimmen. Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes beschlossen.

TOP 5: Haushaltsplan 2012

Schatzmeister Freytag trägt den Haushaltsplan 2012 vor, der ebenfalls für alle Teilnehmer der Hauptversammlung ausgelegt wurde. Der Haushaltsentwurf 2012 weist bei Erträgen von 14.200 € und einem Aufwand von 16.096 € ein vermutliches Defizit von 1.896 € aus, welches das Eigenkapital vermindert und der freien Rücklage entnommen wird. Dabei kündigte der Schatzmeister gemäß einem Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes für 2013 einen Doppelhaushalt an. Es müsse die vom Verfassungsgerichtshof NRW dem Land mit Urteil vom 30.10.2012 auferlegte rechtzeitige Verabschiedung des Haushalts vor Beginn einer Haushaltsperiode auch für

den Fachverband der Kämmerer in NRW gelten, so der Schatzmeister augenzwinkernd.

Der Haushaltsplan 2012 wird von den Mitgliedern der Hauptversammlung einstimmig gebilligt.

TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt die Veranstaltungstermine 2013 bekannt:

Die 62. Jahreshauptversammlung mit anschließender Frühjahrstagung findet am 03. Juli 2013 im RuhrCongress Bochum statt, die Herbsttagung am 20. November 2013 in der Kaiser-Friedrich-Halle in Mönchengladbach.

Herr Abrahams bedankt sich für den zügigen Verlauf der 61. Jahreshauptversammlung des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V. und schließt die Sitzung um 09.50 Uhr.

gez.
Abrahams
Vorsitzender

gez.
Hähle
Geschäftsführer

Düsseldorf/Mönchengladbach, den 20. Dezember 2012